



Gesundheit After Work Lectures

Professionelle Spezialisierung oder interprofessionelle Zusammenarbeit?

Die Herausforderung in der Gesundheitsversorgung

Peter C. Meyer

Direktor Dept. Gesundheit ZHAW, Titularprofessor für Soziologie

23. März 2010, 18–19 Uhr

Hörsaal TN EO.54, Technikumstrasse 71, Winterthur



Gesundheit

Technikumstrasse 71
Postfach
CH-8401 Winterthur

Telefon +41 58 937 63 02
Fax +41 58 935 63 02

E-Mail info.gesundheit@zhaw.ch
Web www.gesundheit.zhaw.ch



Peter C. Meyer

Direktor Dept. Gesundheit ZHAW, Titularprofessor für Soziologie

Professionelle Spezialisierung oder interprofessionelle Zusammenarbeit?

Die Antwort auf die Frage des Titels scheint klar: Es braucht beides! Dennoch ist die mangelhafte Zusammenarbeit zwischen den Berufen und den Sektoren des Gesundheitswesens weiterhin ein zentrales Problem, das die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Versorgung beeinträchtigt. Managed Care und integrierte Versorgung sollen es richten – so die Hoffnung.

Im Referat werden die unterschiedlichen Professionalisierungsprozesse, Qualifikationen und Zuständigkeiten verschiedener Berufe (u.a. Hausärzte, Spezialärzte, Pflegefachfrauen, Hebammen, PhysiotherapeutInnen und PsychotherapeutInnen) im historischen Rückblick, im Status Quo und in Zukunftsszenarien aufgezeigt. Es geht dabei zum einen um die mit bestimmten Qualifikationen verbundene optimale Arbeitsteilung und Kooperation. Zum anderen geht es um Konflikte um Macht, Status und Privilegien.

Seit dem Höhepunkt des professionellen Status der Ärzteschaft vor etwa vierzig Jahren hat eine De-Professionalisierung der Ärzte stattgefunden, während die Professionalisierung der Gesundheitsberufe der Fachhochschulen seit zehn bis zwanzig Jahren zunimmt. Diese Prozesse der (De-)Professionalisierung beinhalten grosse Chancen, aber auch Gefahren und Konflikte.

Der Referent hat mehr als zwanzig Jahre als Gesundheitssoziologe an der medizinischen Fakultät der Universität Zürich geforscht, war dann erster Leiter des Schweizerischen Gesundheitsobservatoriums Obsan und ist seit 2006 Direktor des Dept. Gesundheit der ZHAW. Er ist ausserdem Titularprofessor am Soziologischen Institut der Universität Zürich.

23. März 2010, 18–19 Uhr
Hörsaal TN EO.54, Technikumstrasse 71, Winterthur